ContraSalon

Dipl.-Ing. Jürgen Wahl ☼ Mein politischer Privatbrief No. 1 JANUAR 2016

was redeten denn orban und kaczynski ? + putins vertagte kriegslust + die beweise: russen schossen MH 17 ab + wegen eismassen weiter keine nordwestpassage + europaparlament votierte pro kernkraft + david camerons cumbria-bauchlandung + 'junge freiheit' 30 jahre und pro afd + magazin 'compact' wächst und hetzt weiter + treffs contra merkel - kurs +

Start 2016: *ContraSalon* hält Kurs. Steht loyal zur Bundeskoalition, begründet Kritik an Merkel-Politiken, hält Europa höher als andere Medien

Schwerpunkte: Polen, Kernkraft, Putins Kriegsdenken, Cameron-Panne, zwei AfD-Medien

Text: "Die Deutschen greifen wieder Polen an". Eine Montage: Foto vom 1.9.1939, auf dem Soldaten am ersten Kriegstag die polnische Grenze öffnen. Jetzt dazu montiert wurden Oettinger, Merkel und Schulz

Bleiben Sie alle cool ! Die Titelgrafik der polnischen Zeitung "Gazeta Polska" vom 4.1. ist weit entfernt von den Aussagen der führenden Warschauer Blätter. Freilich polemisieren die regierungsnahen auch mit der Fama, die EU sei nur eine Merkel-Truppe einschließlich EU-Kommission und Parlament. Gegen-Polemik nutzt jedoch nur und ist besser, wenn statt Deutscher **Freunde in Paris, Den Haag oder Rom** Polen kritisieren und die Verdächtigung Berlins zurückweisen. Mancher mag das für einen seltsamen Zustand halten, doch es hilft nix. Hätte z.B. "*unser*" Kommissar Oettinger seinen Kollegen aus Paris zur Kritik an Warschau gewonnen, wäre es nicht zur Freude der Kaczynski-Clique gekommen, von der wir rasch erfuhren.

Fazit: Die europhoben Regierenden in Warschau tun das, was sie schon seit 1989 taten. Sie halten die EU für ein von Deutschen beherrschtes Gebilde, lehnen politische Integration ab und übersehen den Verlust an Souveränität aller Staaten von der Themse bis zur Weichsel. Kenner des Kaczynski-Personals sagen mir: "Sie wollen in der EU nur so lang bleiben bis kein Geld mehr aus Brüssel kommt. Sie schätzen jene Briten, die die EU verlassen wollen." Das Seltsamste: Sie halten ihre schwachsinnige Position für vereinbar mit ihrer Liebe zu den USA. Deshalb sei hingewiesen auf US-Meldungen, Obama solle Polen eine Verlegung der sommerlichen Nato-Tagung von Warschau nach XY androhen.

Da immer wieder ein Vergleich zwischen Orbans Ungarn mit den neuen Warschauer Zuständen durch die Medien geistert, sei klargestellt: 1. Wählten die Ungarn Orban mit fast Zweidrittelmehrheit. Und vor allem: Sie WIEDERHOLTEN es und stehen bis heute in Umfragen zu Orban. In Polen hingegen würden Neuwahlen Kaczynski nach allen neuen Umfragen wegfegen. Die neue liberale Partei schoss von 7 auf über 20% hoch, PiS sackte auf unter 20. 2. Orban hat etliche Gesetze unter EU-Einfluss korrigiert, Kaczynsk nicht. 3. Die Orban-Partei Fidesz hat auf Abgeordnete ihres kleinen christdemokratischen Partners zu achten. Seine Europa-Abgeordneten sind in Straßburg und Brüssel in der EVP-Fraktion kritischen Fragen ausgesetzt. Die PiS-Europaabgeordneten sitzen in Straßburg in der konservativen Fraktion der Euroskeptiker. 4. Während schon jetzt über 150.000 Polen gegen die Regierung marschierten, taten dies nur um die 10000 Ungern - vor etlichen Jahren und nicht wieder. 5. Als kürzlich rechte Ungarn in der Provinz ein Denkmal für Bálint Hóman errichten wollten, verweigerte Orban Geld und Zustimmung. Der Antisemit

Hóman gehörte vor 1945 (1944) der mit Hitler verbündeten Horthy-Regierung Ungarns an. Warum aber trafen sich am 6.1. im südpolnischen Niedzica Orban und Kaczynski? Das Gespräch wurde als privat und geheim erklärt. Doch wir wagen das Urteil: Sie haben über nichts anderes als ein konzertiertes Vorgehen in Brüssel gesprochen. Also vor allem über Geld und die Abwehr bestimmter EU-Politiken wie Energiepolitik und Flüchtlingsverteilung. Dass Kaczynski ohne Premierin und Außenminister kam, zeigt, dass allein er herrscht.

Weitere News aus Polen: Noch immer spielt der Rundfunk aus Protest zu jeder vollen Stunde die polnische Hymne, gefolgt von der Europa-Hymne. // 15 höchste Repräsentanten (Präsident Walesa, Nachfolger, Regierungschefs pp) protestierten gegen Verfassungsbruch. Walesa forderte ein Referendum zur Ablösung von Präsident Duda. Es drohe ein Bürgerkrieg.

Umfrage um Weihnachten: PiS 27% (minus 15), Nowoczesna 24% (+ 14), PO 16 (- 1), Kukiz'15 12% (+- 0), 67% glauben, dass Präsident Duda "gesteuert" wird, 67% sehen Gefahren für die Demokratie.

Der Machtkampf in der PO (Mitglied der EVP) könnte entschieden sein. Der Breslauer Juliusz Grzegorz Schetyna, 52, ist einzige Kandidat für den Vorsitz, Tomasz Siemoniak zog zurück. Schetyna wurde früh Senator, wurde 2010 Sejmmarschall, 2014 Außenminister. Stammt aus Oppeln.Verheiratet, eine Tochter. Zur Überraschung etlicher hat er erklärt, im Fall seiner Wahl (PO-Parteitag Ende Januar, Anfang Februar) werde er "sofort" gegen die neue liberale Partei Nowoczesna kämpfen.Ich habe Freunden wie Elmar Brok MdEP dagegen geraten, das Gespräch mit dem Chef der Neoliberalen, Petru, zu suchen und mit ihm über EU-Probleme zu sprechen. Petru ist wie Schetyna Breslauer.

Ich höre aus Schlesien die Sorge, Warschau könne das inzwischen sehr gute Verhältnis zwischen Polen und deutscher Minderheit stören. In erster Linie heißt es, die Nebeneinander-Duldung deutscher und polnischer Ortsnamen sei in Gefahr, auch die Sprachförderung.

Neu seit der PiS-Herrschaft sind folgende Pläne: 1. Bau eines großen Denkmals für von Deutschen ermordete Polen nahe Danzig, 2. Bau eines ebenfalls großen Denkmals für von Russen ermordete Polen im Osten. 3. Wiederaufnahme von Prozessen gegen Volksdeutsche, die 1939 vor Kriegsbeginn Morde im Namen eines "Selbstschutzes" ausführten. Wohlgemerkt: Es leben weder Deutsche noch Polen aus der damaligen Zeit

==========

Schon 14 Monate alter Plan

Gleich zu Neujahr wagte der SPIEGEL wieder Jahresprognosen. Eine davon ließ mich schmunzeln.Die Kollegen sind nämlich der Meinung, Putin werde neuen Krieg riskieren, sobald er die Lage für günstig halte. Die Kollegen von ***Stratfor*** (US-Informationsdienst,Sitz Austin,Texas) waren mit der bekannten Recherchiergruppe ***Bellingcat*** schon vor 14 Monaten gleicher Meinung und veröffentlichten die nebenstehende Karte "aus Kiewer Quellen". Diese halte ich für amerikanisch.
Heften auch Sie die Karte ab und warten auf die nächste SPIEGEL-Vorschau...

Buchstäblicher Bombenerfolg von Bellingcat

Das inzwischen weltweit erfolgreiche Recherche-Netz Bellingcat hat unwiderlegbar bewiesen, dass Russland allein verantwortlich für den Abschuss des malaysischen Flugs MH17 am 17. Juli 2014 in der Ostukraine ist.
Das mehrköpfige Team unter Leitung von Eliot Hoggins legte den niederländischen Behörden und der Staatsanwaltschaft einen 123 Seiten starken Report vor. Bellingcat sagt, dass es Details erst veröffentlichen wird, wenn die niederländische Polizei ihre Arbeit abschließt. Immerhin wissen wir nun wichtigste Details:

+ Ausgeführt hat den Angriff auf MH17 die 53. Brigade des russischen Heeres, stationiert in Kursk; der Bericht nennt den vollen Namen des Kommandeurs Sergej M. den Offizier, der die Buk-Einheit führte (Dimitri T.), die Namen von sieben Leutnants und 20 Soldaten;

Bellingcat-Chef Eliot Higgins, 37

+ Eine einzige "Buk"-Rakete zerstörte das Flugzeug. Ihr Transport zum Abschussort wurde lückenlos dokumentiert, auch die Rückkehr des Transporters "mit einer Rakete weniger";
+ Fast lückenlos wurde bewiesen, wann und wo *welche* Soldaten Buk-Abschüsse trainierten. Wichtig, weil der Kreml lügt, "aufständische Ukrainer" hätten geschossen. Sie wären dazu gar nicht fähig gewesen;

Kurze Beschreibung von Bellingcat: Gegründet durch den britischen Journalisten Eliot Higgins (Pseudonym: Brown Moses) am 15.7.2014 ("rein zufällig kurz vor MH17"). Sein Team ist spezialisiert auf Fotos, Videos, Dechiffrierung, hat z.Zt. Mitglieder aus sechs Staaten. Nach Angriffen auf Higgins, vor allem von links und aus Moskau wurde das Team sogar von Amnesty International gelobt. 2015 erhielt Higgins den begehrten deutschen Hanns-Joachim-Friedrich-Preis für außergewöhnliche journalistische Leistungen.

==========

Aus Anlass von wiederholten Horror-News in ZDF und ARD.

Die Sender sahen schon wieder ein rasendes Abschmelzen des Nordpols und mögliche gewaltige Anstiege des Meeres. Die Pegelstände von z.B. Cuxhaven, Husum, Stavanger und Dover zeigen hingegen seit 1939 bis heute Anstiege von weniger als 1 cm jährlich. Das heißt zugleich, dass der tatsächliche Meeresanstieg schon seit Jahrhunderten gleichmäßig verläuft - also auch schon vor dem Autoverkehr. Auch jeder Blick in die Dammbaugeschichte Westeuropas beweist dies. Nun aber nach London::::
Die in London erscheinenden Geophysical Research Letters gehören zu den von der Wissenschaft stets respektierten britischen Publikationen. Die GRL berichten regelmäßig zur Klimaforschung. Sie haben zu der Entscheidung der britischen Regierung beigetragen, amtlich und in Schulbüchern der in Deutschland üblichen Behauptung nicht zu folgen, der Mensch trage irgendeine "Schuld" am Klimawandel. Stattdessen halten die Briten daran fest, die so genannte "Schuld" sei nie bewiesen worden und daher bestenfalls "umstritten".
Ein wichtiges GRL-Forschungsergebnis: 2014 gab es am Nordpol mehr "Mehrjahres-Eis" als in den letzten ***neun*** Jahren. Der vorige Winter war nämlich in der dortigen Region 0.5 bis 1.5 Grad kälter. Fahren wir im Orginal fort: "*New study says Arctic to remain frozen* ***for many more years****." - "Report from NASA Earth Observatory. Says:* ***Stable ice thickness in the Northwest Passage!*** It turns out that the Arctic is far less ice-free than many have thought or expected just some years ago. Reality 2015: More Arctic ice and up to 1.5°C in next winter. ***Navigable Northwest Passage (NWP) meanwhile postponed 40 years.***." -- "We present results of the first ever airborne electromagnetic ice thickness surveys over the NWP carried out in April and May 2011 and now 2015 over first-year and multiyear ice. These show modal thicknesses between 1.8 and 2.0 m in all regions. "

Wieder mal eine deutsche Medien-Seltenheit:
Die Kernenergie-Entscheidung des Europäischen Parlaments

Die Völkervertretung in Straßburg wurde im Dezember wieder zum Symbol dafür, dass noch immer fast niemand dem deutschen Modell "Energiewende" folgt. Mit 407 zu 172 Stimmen bei 117 Enthaltungen forderte das EP die Brüsseler EU-Kommission dazu auf, keiner nationalen Kernkraftwerk-Planung im Wege zu stehen. 27% (steigend) der EU-Stromerzeugung entfallen auf Kernkraft, haben also keinen CO_2-Ausstoß! Besonders Briten, Franzosen, Finnen, Ungarn und Tschechen setzen seit einigen Jahren auf KKW-Neubauten.

Entscheidend: Weltweit wuchs Jahr um Jahr die Überzeugung von Wissenschaftlern und Ingenieuren, KKW-Unfälle künftig perfekt verhindern zu können. In der EU-Nachbarschaft laufen große KKW-Planungen in Russland und in der Türkei.

2015 gingen zehn neue KKWs ans Netz, davon acht in China. Damit stehen 442 KKWs in 31 Staaten. Ihre Leistung stieg um 6300 auf 382.700 MW.

.....

Klima-Bauchlandung von David Cameron

Als der britische Premier öffentlich meinte, die überdurchschnittliche Regen-Flut im ländlichen Cumbria könne womöglich mit dem Klimawandel zusammenhängen, wurde er gleich mehrfach korrigiert. Die Wetterhistoriker des *Met Office* bewiesen, dass dieser Teil Englands sowohl 1929 wie auch 1930 "weit höher unter Wasser geriet". Und im 19. Jahrhundert geschah es noch öfter.

Dann musste sich Cameron anhören, die europäische Wasser-Direktive (EWF) von 2000 "aus Brüssel" habe schwer geschadet, davor schon die Europäische Umweltagentur. Dieser Meinung waren und sind (für deutsche Flüsse) auch Berliner Experten.

Inzwischen haben auch noch Kritiker Vorfahrt, die das Versagen der britischen Regierung bei der Dammbau-Planung aufs Korn nehmen. Sie haben einen hohen Zeugen. Der König der Niederlande kritisierte mehrfach das Zögern der Behörden an der See mit Damm-Neubauten und Damm-Erhöhungen. König Willem: "Hat alles nichts mit Klimawandel zu tun."

==========

Zwei Medien-Geschütze, die der AfD helfen wollen und Erfolg haben

Die Berliner Wochenzeitung **"Junge Freiheit"** feierte zu Weihnachten ihren 30. Geburtstag. Chefredakteur Dieter Stein, AfD-Wähler, sprach stolz von einem "steinigen Aufstieg".

Die neueste Aktion der "Jungen Freiheit" nahe der AfD

In der Tat, wären konservative Fanatiker wie er nicht gewesen, hätte das Blatt nicht überlebt. Er fand Leute, die mit schmalen Gehältern ackerten.

Heute gibt es 23.000 Abos, rd. 3500 mal geht die "JF" am Kiosk. Das passiert in einer Zeit, da das Magazin FOCUS Woche für Woche verliert. Stein stellte neue Redakteure ein. Schwieriger war das Finden einer parteipolitischen Position, denn Stein wollte"erst einmal ein deutlich konservatives Blatt". Damit sollten die schwächelnden Rechten in der Union, nicht zuletzt in der CSU, gestärkt werden. Doch die Geküssten machten kaum mit.

Erst im Vorfeld der AfD-Gründung lockten dann unzufriedene Konservativen mit dem Vorschlag, die neue Partei solle sich entschieden auf die JF stützen. Stein wollte noch nicht. Man beschränkte sich auf die Beschreibung von AfD-Tendenzen. Ließ den Eindruck zu, die JF wolle vor allem AfD-Chef Bernd Lucke helfen. Der kam ins Europäische Europäische Parlament, verlor aber zu Hause im Ringen mit AfD - Rechten. Seine neue Mitte - Partei blieb nur winzig.

Stein, was nun? Die JF musste sich endlich festlegen und folgte Lucke nicht mehr, erst recht nicht dessen neuer Mini-Partei. Nur zögernd beteiligte sich die JF am Streit um dern rechtsradikalen AfD-Eiferer Björn Höcke. Damit sie neu auffällt, gründete Stein kürzlich eine JF-Aktion "Gemeinsam das Asyl-Chaos stoppen!" (GRAFIK vorige Seite). Man präsentiert eine Flut von Kleinplakaten und Schriften. Eine Dokumentation heißt "Europa von innen - Die Flüchtlingslüge".

Ich lasse nun als zweites Beispiel das Magazin COMPACT selbst zu Wort kommen und bemerke nur im voraus, dass Putin und der Kreml nichts Zuverlässigeres in unserem Presse-Markt haben könnten..

//// ***COMPACT wird 5 und feiert 5 Jahre Kampf gegen die Merkeldiktatur.***
Danke an alle, die unseren Kampf unterstützen und weiterhin unterstützen möchten. Der Chefredakteur Jürgen Elsässer ist gut erholt ausm Urlaub zurück und bereitet sich kampfesdurstig auf die nächsten Schlachten vor! Nehmt Euch in Acht, Ihr Lumpen – Pardon wird nicht gegeben! - Von den Lesern hier verlange ich ein bissel Unterstützung… Wer's nicht sowieso schon gemacht hat: Am besten mit einem COMPACT-Abo.
COMPACT 1/2016: Diktatur Merkel – Das Ende der Meinungsfreiheit. Immer mehr kritische Publizisten werden gefeuert oder kaltgestellt: Jüngstes Beispiel ist Gerhard Wisnewski, Vorher traf es Akif Pirincci, Matthias Matussek, Nicolaus Fest, Gabriele Krone-Schmalz. Antifanten machen mit Staatshilfe Jagd auf AfD-Veranstaltungen und zünden deren Büros an. Oppositionellen Eltern droht die Wegnahme der Kinder. Rücksturz zu Bücherverbrennungen und Hexenjagd? Über die "Diktatur Merkel" diskutieren Jürgen Elsässer, Martin Müller-Mertens und Marc Dassen. - Weitere Themen in der Jubiläumsausgabe COMPACT 1/2016 (5 Jahre COMPACT!): Syrien – Das Blitzkrieg-Desaster // Terror-Pate – Erdogan und der IS// NSU – Zschäpes letzter Kampf // Paris-Killer – Die Spur der Kalschni-kows //

Im Dezember 2010 wurde die Nullnummer des Magazins veröffentlicht, seit August 2011 erscheint das Blatt in der Compact-Magazin GmbH in Werder (Brandenburg), die dafür von Chefredakteur Jürgen Elsässer gegründet wurde. - Seit 2012 veranstaltet das Magazin die jährliche „COMPACT-Konferenz". Die Konferenzen führen den Titel „Konferenz für Souveränität" und leugnen die deutsche Souveränität: "Wir sind noch immer von den USA besetzt." (***ContraSalon*** berichtete mehrmals)

Seit Mitte 2013 wirbt das Magazin unter dem Motto „Mut zur Wahrheit", das auch die Alternative für Deutschland (AfD) seit Mitte 2013 als Hauptslogan verwendet.Jürgen Elsässer rief zudem mehrfach zur Wahl der AfD auf und war mehrfach Referent auf AfD-Treffen.

Partner verließen COMPACT und beklagten die „zunehmend radikal-subjektive Haltung" Elsässers. Das Blatt sei „einseitig ausgerichtet und politisch abgeglitten, da in ihm rassistische und nationalistische Positionen vertreten" würden. Die Position zur PEGIDA-Bewegung spräche insoweit Bände, die zur Russlandkrise sei national-völkisch. Das Projekt sei „gescheitert, da es nicht mehr möglich ist, darin verschiedene Positionen zu vertreten".

Die verkaufte Auflage betrug nach Verlagsangaben in 2012 zirka 5.250 Exemplare, 2013 etwa 10.500 Exemplare (+100 % gegenüber Vorjahr), 2014 rund 19.500 Exemplare (+86 % ggü. Vorjahr) und stieg Oktober 2015 auf den bisherigen Maximalwert von 30.508 Exemplaren (+56 % ggü. Vorjahr).Zusätzlich fänden noch gut 5.000 Exemplare über Lesezirkel Verbreitung. - Die verbreitete Auflage beträgt mit Stand vom 1. Dezember 2015 nach Verlagsangaben rund 60.000 Exemplare, womit monatlich 80.000 Leser erreicht würden. Das ist nicht weniger als die FOCUS-Leserschaft! **Die Webseite COMPACT Online zählte im November 2015 mehr als eine Million Besucher.**

Die Masse der deutschen politischen Kritiker erkennt die rechtsradikale Schlagseite von COMPACT, unterschätzt aber deren feste neue Bindung an russische Interessen, wie sie in Beiträgen über Ukraine, Syrien etc. und die Griechenkrise längst deutlich wurde.

ACHTUNG !!! Folgende **drei Protokollseiten** von der ich nur eine anfüge, sind Teil eines für uns alle wichtigen Tagungsgeschehens. Diese Art Tagungen haben sich seit 2013 ver-doppelt und verunsichern mit Absicht Wähler der Berliner Koalition. Ich drucke nur deshalb Auszüge ab, um mit den Argumenten mächtiger werdender Kritiker bekannt zu machen. JW

.....

Dipl.-Ing. Eckehard Göring	Dr. Ludwig Lindner
Sprecher KTG Fachgruppe	Bürger für Technik e.V.
"Nutzen der Kerntechnik"	Vorsitzender

Tagung vom 6. bis 8.11.2015 im Hotel Rabensteiner Hof in Chemnitz

Die Tagung in Chemnitz war richtungsweisend. An ihr nahmen Mitglieder aus ver-schiedenen erstmals präsenten Organisationen teil: KTG Fachgruppe „Nutzen der Kerntechnik“, Bürger für Technik e.V. , Verein Fortschritt in Freiheit e.V., Nuklearia e.V, KIW-Gesellschaft e.V (Kultur-, Ingenieur- und Wissenschaftsgesellschaft e.V. in Dresden, seit 15 Jahren), NAEB (nationale Anti EEG-Bewegung). Alle Vereine einte der Gedanke, dass die Energiewende zur Deindustrialisierung Deutschlands führt. Deshalb wurde beschlossen, Aktivitäten zu bündeln und verstärkt gemeinsam zu agieren, ohne die spezifischen Besonderheiten jedes Vereines aufzugeben. Von den angefragten Parteien kamen Vertreter der CDU, der FDP und der AfD.

Es folgen Teile von etwa 45% der Beiträge. Daten und Uhrzeiten wurden gelöscht. Gleichfalls jede verletzende Polemik.

Hannelore Thomas / Dr. Wehlan:Vorstellung Verein „Fortschritt in Freiheit e.V.“

Position des Vereins Fortschritt in Freiheit e.V.

Der „Atomausstieg“ war verfassungswidrig und energiewirtschaftlich völlig unsinnig. Uran wird in der Zukunft der wichtigste Energieträger für die kontinuierliche Erzeugung elektrischer Leistung sein. Deutschland muss schnellstmöglich wieder in diese Technologie einsteigen. Die in der Bevölkerung planmäßig geschürte Strahlenangst ist durch nichts begründet. Selbst bei dem (Sprache der Kernkraftgegner!) „Vierfach-SuperGAU“ 2011 in Fukushi-ma wurde durch Strahlung kein einziger Mensch ernsthaft geschädigt. Dasselbe gilt ohnehin für den jahrzehntelangen unfallfreien Betrieb deutscher und schweizerischer Kernkraftwerke.

Daher die Forderungen des Vereins Fortschritt in Freiheit e.V.: Der „Atomausstieg“ ist zurückzurollen und alle betroffenen Unternehmen zu entschädigen. Die stillgelegten Anlagen sind wieder herzurichten und erneut in Betrieb zu nehmen. Den Energieversorgern ist die volle Gewerbefreiheit zurückzugeben: Dazu ist das EEG („Einspeisevorrang“ für Wind und Solar, also Absatzverbot für KKW-Strom) abzuschaffen. Forschung und Lehre sind neu auszurichten. Die Wiedererlangung der einst führenden Rolle Deutschlands im Bereich Kernenergie hat höchste strategische Priorität.

http://www.fortschrittinfreiheit.de/index.php/themen/kernenergie

Die Klimapolitik als gigantischer Umverteilungsprozess von unten nach oben. Die Behauptung, ein angeblich im Gange befindlicher gefährlicher „Klimawandel“ könne und müsse gestoppt werden, dient als Vorwand für eine ständig wachsende Menge politischer Zwangseingriffe. Ganze Wissenschaften wurden ideologisch auf Kurs gezwungen. Auf Wissen basiertes rationales Denken wird abtrainiert und durch „grüne Esoterik“ ersetzt. Der Verein Fortschritt in Freiheit e.V. betrachtet die derzeit betriebene „Klimaforschung“ als Pseudowissenschaft. In Deutschland wird seit einiger Zeit vom Staat nur noch solche „Klimaforschung“ finanziert, die das offizielle CO_2-Dogma unterstützt. Wissenschaftliche Arbeiten, die trotzdem entstehen und das Dogma widerlegen, werden von den Medien totgeschwiegen.

(Zwei weitere Seitem werden bald EXTRA verschickt - circa 20. Januar)

Arbeit von Jürgen Wahl, Seibachstraße 6 + 53343 WACHTBERG

Tel. 0228 – 32.43.81 // e -mail: post@jwahl.de

Deine / Ihre Spende deckt u.a. meine Kosten

bitte bei der Volksbank in 53343 Wachtberg zahlen:

IBAN = DE 1537069805 0101403017 // BIC = GENODED 1 WV I